

Bereich Tiefbau
Az: 66
Datum: 17.06.2003

2003/152
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 3 (Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr)	09.07.2003	

Betreff

Querungshilfe Hellweg in Höhe Einmündung In der Recke/nordwestlicher Zugang Friedhof Merklinde

Finanzielle Auswirkungen ☐ keine haushaltsmäßige Berührung ☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt	Haushaltsstelle(n): 2-63000.960700 Gesamtkosten der Maßnahme: 20.000.- € ggf. Höhe des Zuschusses %= 0
---	---

Beschlussvorschlag

Der Betriebsausschuss III beschließt zur Beseitigung eines Gefahrenpunktes die Einmündung In der Recke/Hellweg zur sicheren Erreichbarkeit des nordwestlichen Friedhofszuganges mit einer Querungshilfe auszustatten.

Die Maßnahme soll im Rahmen des Deckenprogrammes noch im laufenden Jahr realisiert werden.

D o b r i n d t
Technischer Beigeordneter

Sachverhalt

Der Hellweg in Höhe Einmündung In der Recke besitzt noch heute die Ausbaucharakteristik seiner früheren Funktion als ortsverbindende Landesstraße. Die nördliche freie Strecke hat eine Fahrbahnbreite von 7,50 m. Südlich der Einmündung In der Recke wird die Straße noch breiter.

Entsprechend zügig wird trotz Beschränkung auf 30 km/h in dieser Gefällestrecke gefahren.

Da sich gegenüber der Einmündung In der Recke der Friedhofszugang befindet, finden hier viele Fußgängerquerungen insbesondere von älteren Menschen statt, die auch wegen der südlichen Kurvenführung des Hellweges ein ausgesprochenes Gefährdungspotential aufweisen.

Auch die Ausfahrt aus dem kleinen Parkplatz vor diesem Friedhofstor ist bei hohen Geschwindigkeiten und sichtverdeckendem Bewuchs nicht ungefährlich.

Auf einen Antrag der CDU-Merklinde, der auf diese Gefahren hinweist und entsprechende Verbesserungen fordert, wurde in einem ersten Schritt durch Zurückschneiden des sichtbehindernden Bewuchses bereits reagiert.

Des weiteren wurde im verwaltungsinternen Arbeitskreis Verkehr beschlossen, eine Planung mit einer Querungshilfe in diesem Bereich zu erstellen und gegebenenfalls im Rahmen des Deckenprogrammes noch in diesem Jahr zu realisieren.

Die Planung liegt als Anlage bei.

Neben der eigentlichen Funktion der sicheren Querungsmöglichkeit für Fußgänger wird wegen der verschmälerten Einmündung der Straße In der Recke und des Verschwenkens des Hellweges auch eine Geschwindigkeitsdämpfung sowie gestalterisch eine Ortseingangsscharakteristik erzeugt.